

**socius** kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Weggefährte“ und „Begleiter“. Wir suchen solche Weggefährten, die Menschen, die aus anderen Ländern nach Frankfurt gekommen sind, in ihrem Alltag begleiten! Als Mentorin oder Mentor unterstützen Sie ehrenamtlich in Zusammenarbeit mit der Socius-Praxiskoordinatorin eine/einen Mentee im Alltag. Durchschnittlich verbringen Sie circa zwei Stunden pro Woche miteinander.

Die Unterstützung ist dabei ganz auf die persönlichen Bedürfnisse der Mentees abgestimmt: Das Spektrum reicht von der Hilfe bei Behördengängen über gemeinsame Freizeitaktivitäten und das Erkunden der Stadt bis hin zur Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. So fördern Sie die Autonomie der Mentees und helfen ihnen, ihre individuelle Lebenssituation zu verbessern.



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND  
FRANKFURT UND OFFENBACH

FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND

#### **Ausbildungsprogramm „Socius“**

Evangelischer Regionalverband  
Frankfurt und Offenbach  
Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend  
Rechneigrabenstraße 10  
60311 Frankfurt am Main  
Seminarleitung: Dr. Jan Gross  
Tel.: 069 92105-6686  
E-Mail: jan.gross@frankfurt-evangelisch.de  
Studienleitung: Marie Rössel-Cunovic

#### **Praxiskoordination „Socius“**

Evangelisches Zentrum für Beratung und Therapie  
Am Weißen Stein  
Eschersheimer Landstraße 567  
60431 Frankfurt am Main  
Koordination: Silja Dickemann  
Tel.: 069 5302-161  
E-Mail: socius@frankfurt-evangelisch.de

[www.evangelischesfrankfurt.de/socius](http://www.evangelischesfrankfurt.de/socius)

Mit Unterstützung von:



gefördert durch den Flüchtlingsfonds der EKHN



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND  
FRANKFURT UND OFFENBACH

FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND



**Neuer Start 2020**

**socius**

**Wir suchen  
ehrenamtliche Mentoren/innen,  
die Migranten/innen und Flüchtlinge  
im Frankfurter Alltag begleiten**

## **Das ehrenamtliche Tätigkeitsfeld**

*Zugewanderte können in einigen Lebenssituationen Unterstützung gut gebrauchen:*

*Mohamad (25) kommt aus Äthiopien. Bevor er fliehen musste, hat er dort ein IT-Studium absolviert. Gemeinsam mit seinem Mentor Christian (30) informiert er sich über seine beruflichen Perspektiven nach seiner Anerkennung als Flüchtling und ob sein Studium hier in Deutschland anerkannt wird. Sie treffen sich oft zum Joggen am Main.*

*Farah (54) ist mit ihrer Tochter aus dem Iran geflohen. Seit kurzem unterstützt ihre Mentorin Susanne (63) sie beim Lernen für die Prüfung des Integrationskurses. Zusammen suchen sie nach Angeboten und Aktivitäten in Frankfurt, bei denen Farah Kontakt zu anderen Frauen haben und ihre Sprachkenntnisse in einem deutschen Sprachumfeld verbessern kann.*

*Efrem (20) kommt aus Eritrea und ist seit drei Jahren in Deutschland. Sein Mentor Frank (58) unterstützt ihn seit zwei Jahren beim Deutschlernen. Inzwischen hat Efrem den Hauptschulabschluss bestanden und konnte bei mehreren Praktika erste Arbeitserfahrungen sammeln. Besonders gut hat ihm die Arbeit in einem Malerbetrieb gefallen. Frank unterstützt seinen Mentee nun bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.*

evangelisch .....  
... INTERKULTURELL



## Wir bereiten Sie auf Ihre Tätigkeit vor

Damit Sie die Migranten/innen und Flüchtlinge optimal begleiten können, bieten wir Ihnen eine Ausbildung an, die einen theoretischen und einen praktischen Teil beinhaltet. Die theoretischen Unterrichtseinheiten finden in Form von Abend-, Tages- und Wochenendseminaren statt.

Sie erhalten Informationen zu den Themenfeldern:

1. Kommunikation und Beratungskompetenzen
2. Angebote in der Stadtgesellschaft für Zugewanderte
3. Integration, Recht und Politik
4. Selbstreflexion

Die Seminare werden von einer erfahrenen Studienleitung gestaltet. Zu speziellen Themen werden Fachreferentinnen und -referenten eingeladen.

Im praktischen Teil der Ausbildung unterstützen Sie bereits eine/n Mentee. Dabei werden Sie von der Praxiskoordinatorin intensiv begleitet.

Außerdem sprechen Sie in der Supervision über Ihre Erfahrungen und tauschen sich regelmäßig mit den anderen Mentorinnen und Mentoren aus. Nach Ihrer Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, an Studientagen teilzunehmen, in denen Themen aus der Praxis bearbeitet werden.



## Organisatorisches

Die Ausbildung findet in einer festen Gruppe statt. Bei allen Seminaren kümmern wir uns um die Verpflegung, bei Wochenendveranstaltungen mit Übernachtung auch um die Unterkunft. Am Ende der Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat als Mentorin bzw. Mentor der Sozialberatung für Migranten und Flüchtlinge. Danach entscheiden Sie, ob Sie ein weiteres Jahr als Mentorin oder Mentor für den Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach tätig sein werden. Falls ja, übernehmen wir die vollen Kosten der Qualifizierung für Sie. Andernfalls stellen wir Ihnen einen Eigenanteil von 800 € für Unterkunft, Verpflegung und Seminar Ausgaben in Rechnung.

### Termine der Ausbildung April 2020 – Februar 2021

25.4.2020, Sa, 9 – 17 Uhr
8.5. – 10.5.2020, Fr, 18 Uhr – So, 14 Uhr
25.5.2020, Mo, 18 – 21 Uhr
20.6.2020, Sa, 9 – 17 Uhr
19.8.2020, Mi, 18 – 21 Uhr
25.9. – 27.09.2020, Fr, 18 – So, 14 Uhr
21.10.2020, Mi, 18 – 21 Uhr
11.11.2020, Mi, 18 – 21 Uhr
20.1.2021, Mi, 18 – 21 Uhr
6.2.2021, Sa, 10 – 17 Uhr



## Folgendes sollten Sie mitbringen

- Freude am Umgang mit Menschen,
- den Willen, sich für die Begleitung und Stärkung von Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlingen zu engagieren,
- die Bereitschaft, ein qualifiziertes Ehrenamt in der evangelischen Kirche zu leisten,
- den Wunsch, Ihre persönlichen Kompetenzen zu erweitern,
- Zeit, kontinuierlich an den Qualifizierungsveranstaltungen teilzunehmen,
- Zeit, um sich durchschnittlich zwei Stunden pro Woche mit Ihrem Mentee zu treffen,
- ein Mindestalter von 21 Jahren.



## Wer wir sind

Die Fachdienste „Sozialberatung für Migranten und Flüchtlinge“ und „Beratung und Therapie für Flüchtlinge“ befinden sich im Evangelischen Zentrum für Beratung und Therapie am Weißen Stein sowie im Evangelischen Zentrum für Beratung in Höchst. Sie bieten zugewanderten Menschen seit vielen Jahren Beratung und praktische Unterstützung bei persönlichen, sozialen, verfahrensrechtlichen und wirtschaftlichen Fragen und Herausforderungen. In den beiden Fachdiensten arbeiten hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in professionellen Teams.

Der Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach ist Veranstalter des Qualifizierungsprogramms. Ihm gehören zahlreiche kirchliche Einrichtungen im Frankfurter Stadtgebiet an. Der Evangelische Regionalverband ist ein Zusammenschluss der evangelischen Kirchengemeinden und des Stadtdekanats in Frankfurt und Offenbach.



## Weiterführende Informationen

Besuchen Sie unseren **Informationsabend:**

**Mittwoch, 15.1.2020, 19–20.30 Uhr,**  
 Evangelisches Zentrum Rechneigrabenstraße,  
 Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt am Main

Anmeldung zum Informationsabend an:  
 Dr. Jan Gross, Koordinationsstelle Evangelische Erwachsenenbildung, Ehrenamt und Ehrenamtsakademie  
 E-Mail: [socius@frankfurt-evangelisch.de](mailto:socius@frankfurt-evangelisch.de)  
 Tel.: 069 92105-6686

Eine Aufnahme in das Programm erfolgt nach Ihrer Teilnahme am Informationsabend bzw. dem persönlichen Gespräch und Ihrer Bewerbung.

**Bewerbungsschluss ist der 31.1.2020**

